

**Protokoll der Generalversammlungen
für die Jahre 2017 und 2018
der
visaVento Holding AG
Zürcherstrasse 310
8500 Frauenfeld**

Datum, Uhrzeit: 17. September 2020, 10:00 Uhr

Ort: Kartause Ittingen, 8532 Warth

Vorsitz: Alexander Majstrenko, Präsident des Verwaltungsrates

Protokollführer: Tobias Zimmerli, CEO

Präsenz: Vom Verwaltungsrat sind anwesend:
- Alexander Majstrenko, Präsident
- Patrik Häberlin, Mitglied
- Dr. Werner Hofbauer, Mitglied

Von der Geschäftsleitung sind anwesend:
- Tobias Zimmerli, CEO
- Nehat Sadiki, Business Development

Entschuldigt:
- Dr. Andreas Schlatter, CFO

Insgesamt sind folgende Aktien vertreten:
6'281'842 Stimmen (63,87%)



**Traktandenliste der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. September 2020,
10:00 Uhr, Kartause Ittingen, 8532 Warth**

- 1. Begrüssung**
- 2. Konstituierung der Versammlung, Genehmigung der Traktandenliste**
Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt:
 - a) Traktandum D (Kapitalerhöhung) wird zurückgezogen und der Entscheid vertagt.
 - b) die Genehmigung der geänderten Traktandenliste.
- 3. Genehmigung Protokoll der ao Generalversammlung vom 19. Juli 2019**
Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Protokolls.
- 4. Information der Aktionäre (genereller Lagebericht)**
 - a) über den Geschäftsgang der visaVento-Gruppe und die vom Verwaltungsrat getroffenen Entscheide in den Jahren 2017 / 2018.
 - b) Präsentation und Erläuterung der prov. Jahresrechnung 2019
- 5. Geschäftsbericht 2017**
- 6. Genehmigung der Jahresrechnung 2017**
Antrag: Der VR beantragt Genehmigung
- 7. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
Antrag: Vortrag auf neue Rechnung
- 8. Entlastung der Mitglieder von VR und Management**
Antrag: Entlastung
- 9. Wahl der Revisionsstelle**
Antrag: BDO AG, Zürich
- 10. Geschäftsbericht 2018**
- 11. Genehmigung der Jahresrechnung 2018**
Antrag: Der VR beantragt Genehmigung
- 12. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
Antrag: Vortrag auf neue Rechnung
- 13. Entlastung der Mitglieder von VR und Management**
Antrag: Entlastung
- 14. Wahl der Revisionsstelle**
Antrag: BDO AG, Zürich



- C. **Windpark Klodkowo**
Orientierung über die Kaufsabsicht
- D. **Kapitalerhöhung**
Antrag: Vertagung auf die nächste GV
- E. **Windturbine Altanus**
Orientierung über das beabsichtigte Engagement
- F. **Ausblick**
Information
- G. **Diverses**

1. Begrüssung

Alexander Majstrenko eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Aktionäre. Für die Führung der Generalversammlung übergibt er das Wort an Patrik Häberlin.

Patrik Häberlin begrüsst die anwesenden Aktionäre. Speziell begrüsst er Herr Franco Straub von der Revisionsstelle BDO sowie die Herren Dr. Max Rössler als Advisory der visaVento Holding AG und Jaromir Sokolowski, ehemaliger Staatssekretär Polens sowie ehemaliger Botschafter der Republik Polen in Bern, ebenfalls Advisory der visaVento Holding AG.

Patrik Häberlin erläutert die Traktandenliste und stellt dabei fest, dass die Einladung gesetzes- und statutenkonform erfolgt ist.

Feststellungen:

- Zur heutigen Generalversammlung (GV) wurde ordnungsgemäss eingeladen;
- Die GV ist aufgrund von Art. 703 OR und Art. 13 der Statuten beschlussfähig;
- Beschlüsse gemäss Art. 704 OR resp. Art. 13 der Statuten, für die ein qualifiziertes Mehr benötigt wird, sind nicht beantragt;
- Der Geschäftsbericht wurden Aktionären zugestellt. Zudem lagen Revisionsbericht und Geschäftsbericht am Geschäftssitz auf (Art. 696 OR);
- Mit der Anwesenheit des Vertreters der Revisionsstelle ist Art. 731 OR erfüllt.



Gegen die Feststellungen wurden keine Einwendungen erhoben.

Bekanntgabe der Anzahl anwesender Aktionäre:

- Anwesend: 6'281'842 Stimmen
- absolutes Mehr: 3'140'922 Stimmen

Somit sind 63,87% des Aktienkapitals anwesend. Patrik Häberlin stellt fest, dass die GV somit beschlussfähig ist.

2. Konstituierung der Versammlung, Genehmigung der Traktandenliste

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt:

- a) Traktandum D (Kapitalerhöhung) wird zurückgezogen und der Entscheid vertagt.
- b) die Genehmigung der geänderten Traktandenliste.

Da die geplante Akquise des Windparks Klodkowo, welche durch eine Kapitalerhöhung erfolgen sollte, noch nicht fertig ausgehandelt wurde und weil die visaVento Holding AG weitere Möglichkeiten einer Übernahme prüfen will, soll das Traktandum D abgesetzt und bei der nächsten Generalversammlung traktandiert werden.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der geänderten Traktandenliste.

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Der Genehmigung der geänderten Traktandenliste wird zugestimmt.

3. Genehmigung Protokoll der ao Generalversammlung vom 19. Juli 2019

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll der ao Generalversammlung vom 19. Juli 2019 wurde auf Wunsch verschickt. Ebenso ist es im internen Bereich der visaVento-Homepage abgelegt. Dies wurde den Aktionären mit der Einladung mitgeteilt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Tobias Zimmerli schreitet zur Abstimmung:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Das Protokoll der ao Generalversammlung vom 19. Juli 2019 wird genehmigt.



4. Information der Aktionäre (genereller Lagebericht)

- a) über den Geschäftsgang der visaVento-Gruppe und die vom Verwaltungsrat getroffenen Entscheide in den Jahren 2017 / 2018.
- b) Präsentation und Erläuterung der prov. Jahresrechnung 2019

Tobias Zimmerli gibt Auskunft über die Aktivitäten seit der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 2019. Dabei werden folgende Punkte erwähnt:

- Der Windpark Krzanowice wurde für CHF 16 Mio. an die Cime V-E Asset AG verkauft. Dieser wird von drei auf sieben Turbinen ausgebaut, sprich von einer Nennleistung von 7,5 Megawatt (MW) auf 16,5 MW. Nach Inbetriebnahme wird der Park an die Cime V-E Asset AG übergeben, bis dahin wurden Verkäuferdarlehen gewährt. Lediglich rund CHF 5,5 Mio. hat die Cime V-E Asset AG bereits bezahlt. Die Inbetriebnahme hat sich aber unter anderem aufgrund der Einflüsse des Corona Virus erheblich verzögert. Bauarbeiten konnten während dem Lockdown keine durchgeführt werden. Auch anschliessend wurden die Arbeiten immer wieder behindert, da teilweise Abstandsregelungen nicht eingehalten werden konnten. Es wird damit gerechnet, dass die Turbinen bis zum 30. Oktober 2020 technisch komplett betriebsbereit sind. Danach müssen die Betriebsgenehmigungen eingeholt werden. Wegen juristischer Unsicherheiten kann das weiter verzögert, schlimmstenfalls sogar verhindert werden. Hintergrund ist der unklare Übertrag der vier neu errichteten Turbinen von der Projektgesellschaft visaVento Krzanowice 1 sp. z o.o. in die Projektgesellschaft visaVento Krzanowice sp. z o.o.
- Das Windparkprojekt Krzanowice 1 wurde für CHF 8,52 Mio. an die Cime V-E Asset AG verkauft.
- Beide Verkäufe haben am 19.12.2019 stattgefunden. Die Verkäufe wurden getätigt, um die am 01. Dezember 2020 fällige Anleihe in der Höhe von CHF 16,873 Mio. zurückzahlen zu können. Der Verwaltungsrat der visaVento Holding AG hatte seit Ausgabe der Anleihe (01.12.2016) das Augenmerk darauf gelegt, dass ohne Verzug zurück bezahlt werden kann.
Mit an den Verkauf gekoppelt sind Aufträge zum Bau von zusätzlichen Windkraftanlagen mit der gesamten Nennleistung von 28 MW.
- Die visaVento Holding AG hat sämtlichen Obligationären ein Rückkaufsangebot per 30.11.2019 unterbreitet. Die visaVento konnte so die ausstehenden Anleihen reduzieren. Gleichzeitig wird die Rückzahlung der Anleihe per 30.11.2020 vorbereitet.
- Da die Politik in Polen sich mittlerweile zugunsten der Erneuerbaren Energien entwickelt hat, konnten auch die eigenen Windparkprojekte weiterentwickelt werden. Gleichzeitig werden fremde, baureife Projekte geprüft, da diese potentiellen Investoren schneller angeboten werden können.
- Die visaVento Holding AG unterstützt das Turbinenprojekt „Altanus“ von Urs Giger, einem Schweizer Ingenieur. Die Unterstützung bezieht sich auf den Marktzugang in Polen sowie der möglichen Finanzierung durch den polnischen Staat. Die visaVento Holding AG wird sich nicht finanziell engagieren. Trotzdem sieht man Potential, sollte die Turbine in ein staatliches Programm aufgenommen werden. In diesem Fall sichert sich die visaVento Holding AG die Vertriebslizenzen.



Weiter geht Tobias Zimmerli auf die enormen Verzögerungen bei den Abschlüssen für die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019 ein. Die Kernfrage der Revisionsstelle war stets die Werthaltigkeit vom Windpark Krzanowice und vom Projekt Krzanwoice 1. Nach dem Verkauf an die Cime V-E Asset AG mussten sämtliche Investitionskosten auf den Verkaufspreis abgeschrieben werden. Die zukünftigen Gewinne des am Vertrag gekoppelten Bauauftrags dürfen nicht aktiviert werden. Das hatte eine Überschuldung von CHF 3,74 Mio. zur Folge, welche mittels Rangrücktritte von Darlehensgebern über CHF 4 Mio. gedeckt werden konnte. Da aber der Verkauf zu mehr als der Hälfte auf Verkäuferdarlehen basiert, wurde die Werthaltigkeit der Darlehen des Schuldners zum Thema und mussten überprüft werden. Dies führte zu weiteren Verzögerungen. Schliesslich dankt Tobias Zimmerli den Aktionären für ihre Geduld, dem Team für die Ausdauer und der BDO als Revisionsstelle für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Straub ergänzt, dass jede Änderung jeweils Auswirkungen auf alle zu prüfenden Bilanzen hatte, also bis ins Jahr 2017. Dies machte die Arbeiten nicht einfacher.

5. Geschäftsbericht 2017

Patrik Häberlin eröffnet die ordentliche Generalversammlung 2017 und übergibt das Wort an Tobias Zimmerli zur Erläuterung des Geschäfts- und Lageberichts 2017.

Der Geschäftsbericht, beinhaltend den Lagebericht, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht, wurde auf Wunsch verschickt und liegt im internen Bereich der visaVento-Homepage zum Download auf. Tobias Zimmerli fasst die wesentlichsten Punkte zusammen:

- Die regierende Partei „Recht und iGerechtigkeit“ (PiS) bekämpfte die Windkraft in Polen richtiggehend. So wurde das ausgelaufene Erneuerbare Energien Gesetz nicht verlängert und auch nicht durch ein Neues ersetzt. Somit war man, die Vergütung betreffend, einem gesetzlosen Zustand ausgesetzt.
- Gleichzeitig war der Zubau von Erneuerbaren Energien in Polen dringend nötig, da ein Strombilanzdefizit am Markt droht. Somit hat die visaVento das Geschäftsmodell mit den Gebrauchtturbinen entwickelt und ersten Investoren vorgestellt. Im Zuge dessen wurde der Ausbau des Windparks in Krzanowice von drei auf sieben Turbinen geplant. Der Ausbau wurde mit gebrauchten Turbinen realisiert.
- Per Ende März 2017 wurde das Enforcementverfahren der Finma definitiv abgeschlossen. Anschliessend mussten die vielen, liegengelassenen Pendenzen auf- und abgearbeitet werden.
- Die visaVento Holding AG hat die visaVento Energia sp. z o.o. übernommen. Diese Gesellschaft ist im Besitz einer Stromhandelslizenz. Die visaVento Holding AG will sich zwar nicht direkt am Stromhandel beteiligen, trotzdem bietet diese Lizenz bedeutende Vorteile. So darf man Endverbraucher direkt ansprechen und den selbst produzierten Strom entsprechend direkt vermarkten.

Zum Lagebericht 2017 werden keine Fragen gestellt.

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Antrag: Der VR beantragt, den Geschäftsbericht beinhaltend die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht wurde auf Wunsch verschickt und liegt im internen Bereich der visaVento-Homepage zum Download auf. Die Jahresrechnung wird mittels Projektors präsentiert, Tobias Zimmerli erläutert die Zahlen. Auch die Revisionsberichte werden mittels Projektors gezeigt.

Herr Franco Straub erklärt den Revisionsbericht und geht insbesondere auf die Hinweise betreffend Risiken und Fortführbarkeit der visaVento Holding AG ein.

Da keine Fragen gestellt werden, schreitet Patrik Häberlin zur Abstimmung:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Der Geschäftsbericht wird genehmigt.

7. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn des am 31.12.2017 abgeschlossenen Geschäftsjahres in der Höhe von CHF 377'765.- auf die neue Rechnung vorzutragen.

Patrik Häberlin schreitet zur Abstimmung:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Der beantragten Verwendung des Geschäftsergebnisses wird einstimmig zugestimmt.

8. Entlastung der Mitglieder von VR und Management

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, dem Verwaltungsrat sowie dem Management volle Entlastung zu erteilen.

Patrik Häberlin schreitet zur Abstimmung:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine



Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und dem Management wird einstimmig Entlastung erteilt.

9. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, als Revisionsstelle die BDO AG Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Patrik Häberlin schreitet zur Abstimmung.

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Die BDO AG ist als Revisionsstelle gewählt.

Die ordentliche Generalversammlung für das Jahr 2017 endet um 11.20 Uhr.

10. Geschäftsbericht 2018

Patrik Häberlin eröffnet die ordentliche Generalversammlung 2018 und übergibt das Wort an Tobias Zimmerli zur Erläuterung des Geschäfts- und Lageberichts 2018.

Der Geschäftsbericht, beinhaltend den Lagebericht, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht, wurde auf Wunsch verschickt und liegt im internen Bereich der visaVento-Homepage zum Download auf. Tobias Zimmerli fasst die wesentlichsten Punkte zusammen:

- Die visaVento Holding AG beschliesst, den Windpark in Krzanowice auf sieben Turbinen und somit auf 16,5 MW auszubauen. Dieser Ausbau soll mit gebrauchten Turbinen passieren.
- Dazu werden geeignete Investoren gesucht und Varianten der Finanzierung geprüft.
- Polen fehlt elektrischer Strom, dadurch steigt der Strompreis an der Börse in Warschau um 58%. Für die grosse, in Polen ansässige Produktionsindustrie eine grosse Herausforderung. Der Druck auf politische Massnahmen wächst.
- Weiter wird an der Revision für 2017 gearbeitet.

Zum Lagebericht werden keine Fragen gestellt.



11. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Antrag: Der VR beantragt, den Geschäftsbericht beinhaltend die von der statutarischen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht wurde auf Wunsch verschickt und liegt im internen Bereich der visaVento-Homepage zum Download auf. Die Jahresrechnung wird mittels Projektors präsentiert, Tobias Zimmerli erläutert die Zahlen. Auch die Revisionsberichte werden mittels Projektors gezeigt.

Herr Franco Straub erklärt den Revisionsbericht und geht insbesondere auf die Hinweise betreffend Risiken und Fortführbarkeit der visaVento Holding AG ein.

Da keine Fragen gestellt werden, schreitet Patrik Häberlin zur Abstimmung:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Der Geschäftsbericht wird genehmigt.

12. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust ~~von~~ des am 31.12.2018 abgeschlossenen Geschäftsjahres in der Höhe von CHF 6'487'566.- auf die neue Rechnung vorzutragen.

Patrik Häberlin schreitet zur Abstimmung:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Der beantragten Verwendung des Geschäftsergebnisses wird einstimmig zugestimmt.

13. Entlastung der Mitglieder von VR und Management

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, dem Verwaltungsrat sowie dem Management volle Entlastung zu erteilen.

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine



Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und dem Management wird einstimmig Entlastung erteilt.

14. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, als Revisionsstelle die BDO AG Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

Patrik Häberlin schreitet zur Abstimmung:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'281'842 Stimmen
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 0 Stimmen
- Enthaltung: keine

Die BDO AG ist als Revisionsstelle gewählt.

Die ordentliche Generalversammlung für das Jahr 2018 endet um 11.35 Uhr.

C. Windpark Klodkowo

Tobias Zimmerli orientiert über den Windpark Klodkowo. Er erklärt, dass es für die visaVento Holding AG von Bedeutung ist und stets das Ziel war, eigene Windturbinen im Portfolio zu halten. Diese generieren einen regelmässigen Cashflow, zudem hat das Unternehmen dank der eigenen Stromhandelslizenz weitere Möglichkeiten, welche sich durch eigene Stromproduktion auf tun. Dies kann im Bereich der Direktvermarktung aber auch in der Speicherung liegen. Dazu wurden mit Tesla Inc. erste Berechnungen angestellt.

Die Übernahme vom Windpark Klodkowo würde die Bilanz der visaVento Holding AG stärken, da das Eigenkapital mit Aktien der visaVento Holding AG bezahlt werden kann. Bevor aber eine entsprechende Kapitalerhöhung beschlossen werden soll, wird das Geschäft weiter ausgehandelt und gleichzeitig weitere Möglichkeiten geprüft.

Der Windpark Klodkowo wird mittels Projektors vorgestellt.

E. Windturbine Altanus

Anhand von technischen Zeichnungen erklärt Tobias Zimmerli die Vorteile der Altanus-Turbine. Die visaVento Holding AG hat dem Erfinder, Herr Urs Giger, den Marktzutritt in Polen ermöglicht. Nun plant er dort mit dem Investor Mitsui Miike Machinery Co., Ltd. eine Pilotanlage zu errichten. Gleichzeitig interessiert sich der polnische Staat dafür. Alexander Majstrenko hat Gespräche mit den entsprechenden Staatsstellen organisiert. Grosses Potential sieht die polnische Regierung wegen den enormen Vorteilen bei der Wartung im Offshore-



Bereich. Die Regierung beabsichtigt, eine Gesellschaft zu gründen und mit dieser sowohl die Tests wie auch später die Herstellung der Turbine zu bewerkstelligen.

Die visaVento Holding AG betont, dass sie dabei keine Investitionen tätigt, sondern lediglich als Beraterin agiert. Ziel ist es, über einen Lizenzvertrag an den verkauften Turbinen langfristig zu profitieren.

F. Ausblick

Tobias Zimmerli präsentiert die Auftrags-Pipeline der visaVento Holding AG. Dabei ist man in Verhandlungen mit der Cime Capital AG zum Bau vom Windpark Sompolno über 28 MW Nennleistung. Gleichzeitig strebt man den Bau von zwei Windparks mit einer gesamten Nennleistung von 57 MW für die ESGTI AG an.

In Zusammenarbeit mit EIC Partners, Zürich, hat man eine Offerte zum Bau von einem Windpark mit einer Nennleistung von 287 MW abgegeben.

Da die visaVento Holding AG wieder eigene Windturbinen in ihr Portfolio nehmen möchte, ist man im Aufbau einer Finanzierung für den Windpark Liniewo mit einer Nennleistung von 34 MW. Dieses Projekt würde baureif erworben werden und ~~im~~ idealerweise im Bestand der visaVento Holding AG verbleiben. Als Finanzpartner hilft die Case Capital Group beim Aufbau der Finanzierung.

Jaromir Sokolowski gibt Auskunft über Entwicklungen der polnischen Politik. Dabei betont er, dass sich das Blatt um 180 Grad zugunsten der Erneuerbaren Energien gewendet hat.

G. Diverses

Patrik Häberlin dankt den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären für ihr Erscheinen sowie ihr Mitwirken an diesen Generalversammlungen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Alexander Majstrenko schliesst die Generalversammlung um 12.15 und lädt zum anschließenden Apéro ein.

Warth, den 17. September 2020

Für den Verwaltungsrat

Patrik A. Häberlin

Der Protokollführer

Tobias Zimmerli